

Case IH: Stroh häckseln und verteilen in Perfektion

„Duales Häckselsystem“ X-tra Chopping für 240er Axial-Flow® überzeugt

Gut aufgefasertes Stroh, einheitlich kurze Schnittlänge und gleichmäßige Verteilung für optimale Strohrotte / Geringe Intensität bei Stroheinarbeitung erforderlich / Rasche Strohrotte dämmt Übergang von Fusarien auf Folgekultur ein / X-tra Chopping System bei 240er Baureihe nachrüstbar

Heilbronn/Bremen, 06.12.2016

Die Case IH Mähdrescher der 240er Baureihe mit bis zu 635 PS und Schneidwerken bis zu 12,5 Meter Arbeitsbreite bieten Höchstleistungen. Damit gehen auch besondere Anforderungen an die Häckselqualität und Strohverteilung einher, wenn das Stroh nicht abgefahren wird. Um hier optimale Ergebnisse sicherzustellen, hat Case IH das „duale Häckselsystem“ X-tra Chopping System entwickelt. Dieses hat in der Erntesaison 2016 bereits sein Potenzial unter Beweis gestellt. Hier gelangt gut aufgefasertes Stroh mit einer durchschnittlichen Länge von 50 Millimetern und hoher Verteilgenauigkeit über die gesamte Breite auf den Boden. Dabei sorgen die kurzen Häcksellängen nicht nur dafür, dass die nachfolgende Stroheinarbeitung in den Boden mit vergleichsweise geringer Intensität erfolgen kann, sondern sie ermöglichen auch in Systemen mit Minimalbodenbearbeitung und Direktsaat eine wirksame Strohrotte.

Guter Start für die Folgefrucht

Wenn das Stroh nicht abgefahren wird, beginnen schon mit dem Häckseln die Vorbereitungen für die Folgefrucht. Dabei müssen schlecht verrottende Strohpolster vermieden werden, die im Übrigen auch ein Herd für Fusariuminfektionen sein können. „Die Intensität der nachfolgenden Bodenbearbeitungsgänge hängt ganz wesentlich von der Qualität der Strohzerkleinerung und -verteilung bei der Ernte ab. Fehler, die hier gemacht werden, können später auch mit großen Anstrengungen bei Bodenbearbeitung und Sähetechnik nicht mehr ausgeglichen werden“, begründet Andreas Retting, Produkt Marketing Manager Erntetechnik, den intensiven Einsatz der Ingenieure bei Case IH für bestmögliche Häckselergebnisse.

Bei Einsatz des X-tra Chopping Systems gelangt das Stroh zunächst in den internen, mit 3.000 U/min laufenden MagnaCut Häckslers, bei dem die Gegenmesser auf maximal 25 Prozent eingeschwenkt



PRESS RELEASE

sind. Von dort geht es über neu installierte Deflektoren zu dem zweiten, hinten am Mähdrescher montierten Häcksler. Hier wird die Spreu vom Siebkasten mit dem vorgehäckselten Stroh vermischt, die ganze Masse zerhäckselt und über einen starken Luftstrom, der mit den auf den Rotor montierten Luftflügeln produziert wird, über die gesamte Arbeitsbreite verteilt. Der Verteiler selbst besteht aus einer linken und einer rechten Hälfte, über deren unterschiedlich einstellbare Höhenposition die Strohverteilerbreite eingestellt wird. Dies erfolgt elektrisch über die dafür vorgesehenen Knöpfe auf der rechten Bedienkonsole in der Kabine des Mähdreschers. Durch die unterschiedliche Höheneinstellung kann effektiv auch gegen Seitenwinde verteilt werden. Bei der Schwadablage dient der Verteiler als Rutsche, um das Schwad vorsichtig auf den Stoppel abzulegen. Der Siebkastenabgang wird auch bei Schwadablage verteilt.

Verlässlich höchste Häckselqualität

Der für die hohen Stroherträge in Europa ausgelegte Häckselrotor verfügt über acht Reihen mit insgesamt 96 umkehrbaren, gehärteten Messern. Die Gegenmesser können nach Bedarf eingestellt werden. Der Häcksler wird über Riemen mit einer konstanten Geschwindigkeit von 3.250 U/min angetrieben. Dies erfolgt über dieselbe Antriebswelle, mit der auch der interne Häcksler angetrieben wird. Neben der Standardgeschwindigkeit von 3.250 U/min für die meisten Druschfrüchte steht mit 1.200 U/min für die Maisernte auch eine geringere Geschwindigkeit zur Verfügung. Zwölf Luftflügel garantieren den erforderlichen Luftmassenstrom, wobei die Luftmassengeschwindigkeit der entscheidende Faktor für die perfekte Strohverteilung über die gesamte Breite ist. Mit 35 Millimetern beziehungsweise 50 Millimetern sind zwei verschiedene Luftflügelgrößen verfügbar. Die 35 Millimeter Flügel kommen bei Schneidwerken bis 9,1 Meter Breite und die 50 Millimeter Flügel bei allen größeren Schneidwerken zum Einsatz.

Pressemeldungen und -bilder finden Sie online unter <http://mediacentre.caseiheurope.com/>.

Professionelle Anwender setzen auf Innovation und die mehr als 170-jährige Tradition und Erfahrung von CASE IH, unsere Traktoren und Erntetechnik sowie das weltweite Servicenetzwerk von spezialisierten Händlern, die unseren Kunden einen innovativen Service bieten, damit Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiver und effizienter arbeiten.

Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von CASE IH finden Sie unter www.caseih.com.

CASE IH ist eine Marke von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der an der New Yorker Börse (NYSE: CNHI) und bei der Mercato Telematico Azionario der Borsa Italiana (MI: CNHI) gelistet ist. Weitere Informationen zu CNH Industrial finden Sie online unter www.cnhindustrial.com.



[Case IH Mediacentre](#)



www.caseih.com



www.facebook.com



www.youtube.com

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten!

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Alfred Guth

Tel.: +49 7131 64 49-4 06

Email: alfred.guth@caseih.com

www.caseih.com